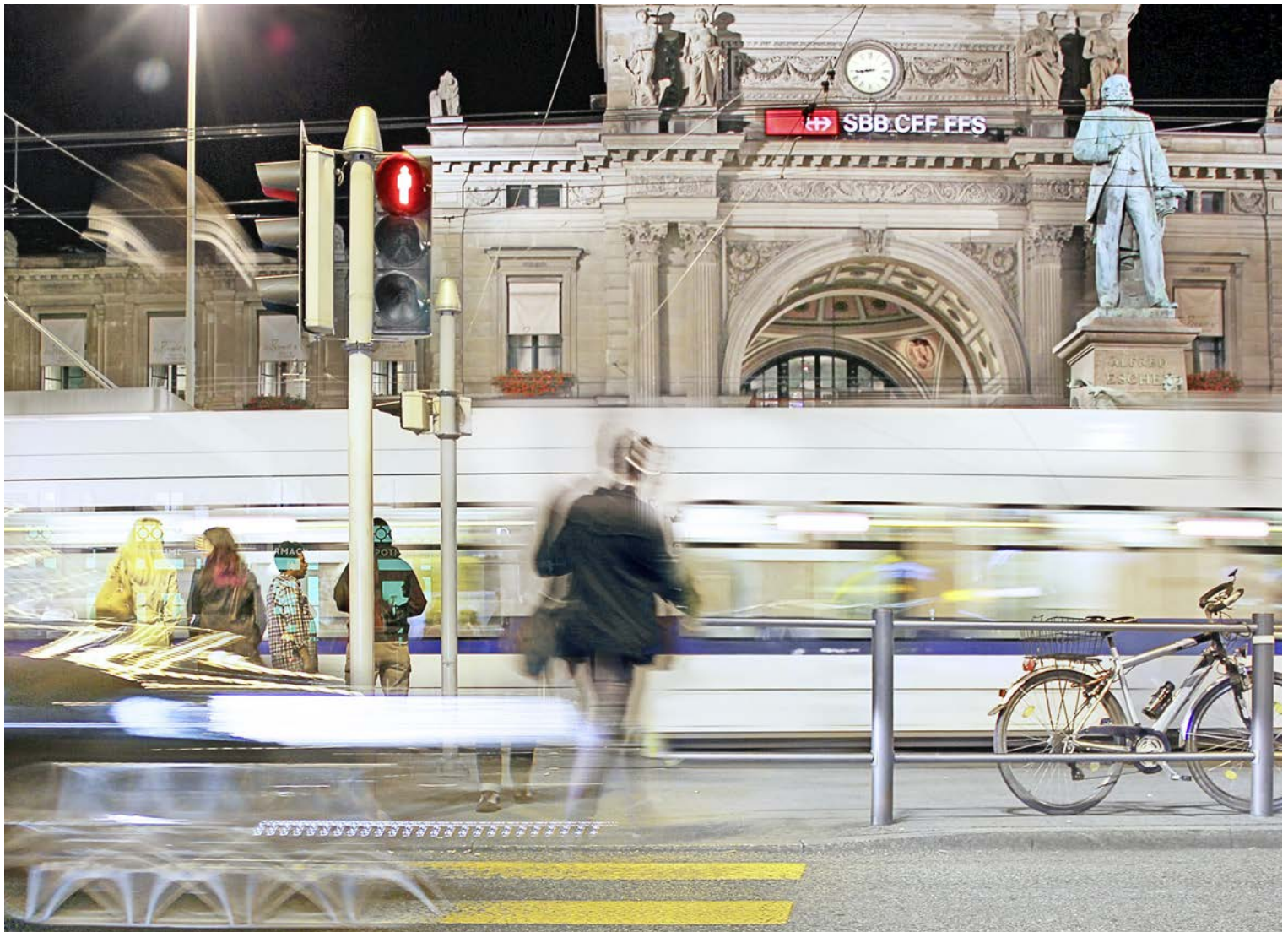




Im Dienste aller – Verkehrsmanagement für Zürich



Unser innovatives Verkehrsmanagement ermöglicht **Mobilität** für alle.

Wir veranlassen Sanierungsmaßnahmen und verbessern die **Verkehrssicherheit**.

Mit verkehrsberuhigten Strassen erhöhen wir die **Aufenthalts- und Lebensqualität**.

Inhalt

Die Dienstabteilung Verkehr kurz erklärt	2
Mobilität	3
Verkehrssicherheit	4
Aufenthalts- und Lebensqualität	6
Vision	8

Es gibt in Zürich:

150 km
Radstreifen



14 500
Velo-Piktogramme

4 000
Fussgängerstreifen



6 000
Ampeln



2 300
ÖV-Detektoren

jährlich ca.
3 900
Unfälle

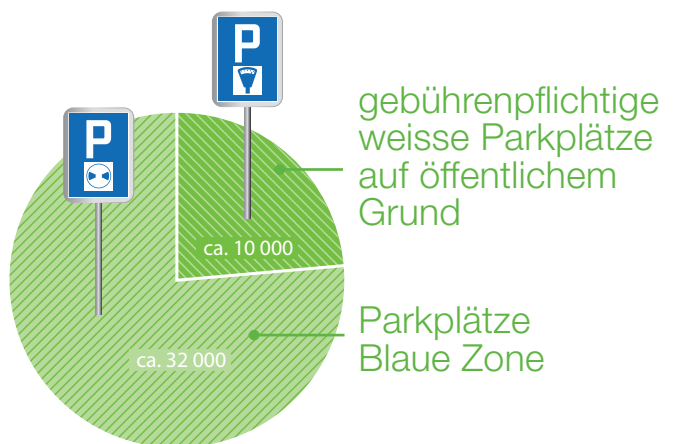
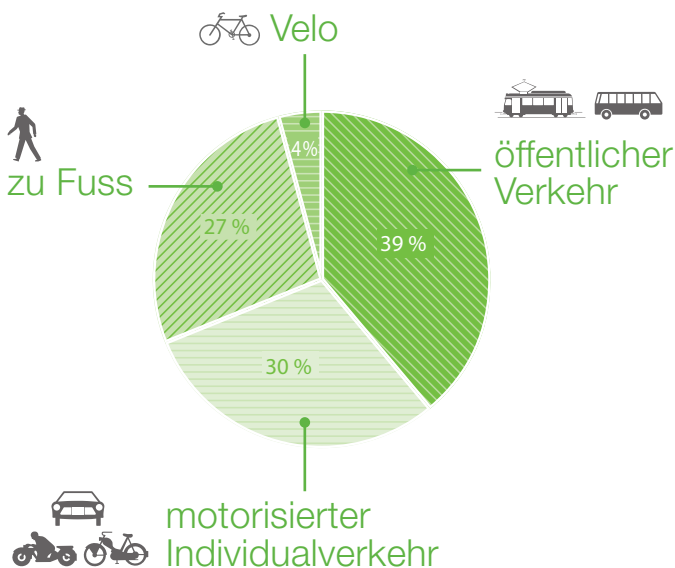


Zusammengefasst zu 400 Lichtsignalanlagen gewährleisten sie die bestmögliche Regelung des innerstädtischen Verkehrs.

Sie sorgen dafür, dass die Transportmittel des öffentlichen Verkehrs (Tram und Bus) möglichst ohne Wartezeiten die Ampeln passieren können.


Die Zahl der polizeilich registrierten Verkehrsunfälle ist – trotz Verkehrszunahme – in den letzten Jahren nicht angestiegen.

Zahlen zum Verkehr in Zürich:



Die beliebtesten Verkehrsmittel auf Stadtgebiet sind Trams, Busse und S-Bahnen.

550 000
Fahrzeuge



überqueren täglich die Stadtgrenze.

Flankierende Massnahmen zur Westumfahrung der Stadt Zürich



Um die ehemalige Transitachse (Weststrasse) vom Verkehr zu entlasten, setzten die Dienstabteilung Verkehr und ihre Partner flankierende Massnahmen zur Westumfahrung der Stadt Zürich um. Es gelang, den Verkehr auf die Umfahrroute zu lenken, die Wohngebiete zu schützen und die Einfallsachsen zu entlasten. Tempo- und Fahrspur-reduktionen sowie Ampelanlagen bewirtschaften den Zu-gangsverkehr so, dass die Entlastung erhalten bleibt. Mit diesen Massnahmen wurde eine markante Verkehrsreduktion erzielt – verkehrten auf der Weststrasse einst täglich bis zu 20000 Fahrzeuge, ist sie heute eine Quartierstrasse. Zahlreiche weitere Strassen konnten ebenfalls zu Quartierstrassen aufgewertet werden.

Fussgängerzonen in der Altstadt



In den Jahren 2006 und 2009 richtete die Dienstabteilung Verkehr in der Altstadt Fussgängerzonen ein. Nach einem jahrelangen Verfahren ermöglichte letztinstanzlich das Bundesgericht diese Umsetzung. Dank den beiden Fuss-gängerzonen hat die Altstadt an Attraktivität gewonnen. Fussgängerinnen und Fussgänger geniessen gegenüber ausnahmsweise zugelassenen Fahrzeugen immer den Vortritt. Während in den Morgenstunden die Anlieferung für das Gewerbe ohne Einschränkungen möglich ist, lädt die Altstadt ab 12 Uhr zum Flanieren und Verweilen ein.

Zürcher Modell der Verkehrssteuerung



Das Zürcher Modell bildet die Grundlage für das Verkehrsmanagement in der Stadt Zürich. Unter anderem zeichnet sich dieses Modell durch eine klare Festlegung hinsichtlich der Priorisierung der Verkehrsteilnehmenden (Bevorzugung des öffentlichen Verkehrs) aus. 4 800 Detektoren übermitteln im Sekundentakt Daten an den Verkehrsleiterschreiber. Aufgrund dieser Daten werden die einzelnen Ampeln gesteuert. Das Zürcher Modell findet in Fachkreisen weit über die Schweizer Grenzen hinaus Beachtung.

Die Dienstabteilung Verkehr kurz erklärt

Die Dienstabteilung Verkehr des Polizeidepartements ist für das Verkehrsmanagement zuständig. Unsere Fachleute ermöglichen den Verkehrsteilnehmenden, dass diese trotz ihren verschiedenartigen Ansprüchen sicher und zügig unterwegs sind. Oberstes Gebot ist dabei die Verkehrssicherheit aller.

Wir programmieren und steuern rund 400 Lichtsignalanlagen. Dank einer vernetzten Verkehrssteuerung optimieren wir den Verkehrsfluss laufend. Die öffentlichen Verkehrsmittel erhalten bei Verkehrsregelungsanlagen Vorfahrt vor allen anderen Verkehrsteilnehmenden. In Notfällen können lebensrettende Rettungswege freigeschaltet werden. Wir beurteilen städtische Verkehrs- und Hochbauvorhaben in Bezug auf deren Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen und richten Verkehrszonen (Tempo 30, Begegnungszonen) ein. Ebenso sind wir für den Erlass von Verkehrsanordnungen und für die Signalisationen zuständig. Zudem fällt die Bewirtschaftung der weissen Parkplätze und der Blauen Zonen in unseren Aufgabenbereich. Bei Baustellen und für Anlässe erarbeiten wir temporäre Umleitungs- und Signalisationskonzepte. Im Weiteren bringen wir alle Strassenmarkierungen fachgerecht an und warten unsere Infrastruktur.



Verkehr bewegt

Wir koordinieren alle Mobilitätsformen im Strassenraum

Mobilität ist eine wichtige Grundlage unserer Gesellschaft sowie ein wesentlicher Faktor für die Wirtschaft und die Versorgung. Die stetige Zunahme der Mobilität und der Verkehrsdichte ist darum für unsere Aufgabe, das Verkehrsmanagement, eine grosse Herausforderung. Der für die Verkehrsinfrastruktur zur Verfügung stehende Platz ist jedoch begrenzt. Ein weiterer Ausbau ist nur mit sehr grossem Aufwand und starken Eingriffen in das Stadtgefüge durchzuführen. Der knappe öffentliche (Strassen-)Raum ist deshalb ein kostbares Gut. Trotz diesem Umstand gelingt es uns, den Verkehrsteilnehmenden ihre unterschiedlichen Ansprüche zu ermöglichen.

Das Verkehrssystem ist in den Spitzenzeiten am Morgen und am Abend nahe an der Kapazitätsgrenze oder gar überlastet. Deshalb sind bei der Verkehrsplanung und bei der Verkehrssteuerung qualitativ hochwertige Lösungen notwendig. Es gelingt uns auch durch den Einsatz innovativer Technik, mehr Effizienz auf dem vorhandenen Strassennetz zu erzielen. Die Zürcher Lösung zeichnet sich dadurch aus, dass die Verkehrssteuerung aufgrund des effektiven Verkehrsaufkommens laufend angepasst

wird. Damit der Verkehr innerhalb des Stadtgebiets rollen kann, erfolgt etwa bei den Einfallsachsen eine Dosierung des Zuflusses mittels Lichtsignalanlagen. Die öffentlichen Verkehrsmittel werden gegenüber dem Individualverkehr bevorzugt behandelt und geniessen bei den mit Ampeln ausgestatteten Kreuzungen Vortritt. Über Detektoren beeinflussen die Fahrzeuge des öffentlichen Verkehrs die Steuerung der Lichtsignalanlagen zu ihren Gunsten.

Wir betreiben ein vorausschauendes und ausgewogenes Verkehrsmanagement. Um Mobilitätstrends frühzeitig zu erkennen, verfolgen wir mit Erhebungen und Studien die Veränderungen bei der Verkehrsentwicklung. Wir sind für die Erarbeitung von Verkehrskonzepten und die Einrichtung von Verkehrszonen (Tempo 30, Begegnungszonen, Fussgängerzonen) zuständig. Unsere Fachleute nehmen zudem die verkehrstechnischen Bewertungen von Projekten vor, die Auswirkungen auf das Verkehrsgeschehen haben. Bei komplexen verkehrstechnischen Fragestellungen arbeiten wir mit Simulationen.

Sicher auf allen Verkehrswegen



Bei unserer Arbeit richten wir den Fokus auf die weitere Erhöhung der Verkehrssicherheit



Die Dienstabteilung Verkehr betreibt ein hochkomplexes Verkehrsmanagement, das dank seiner Effizienz in internationalen Fachkreisen grosse Anerkennung genießt. Durch eine gezielte Verkehrssteuerung wird der Verkehrsfluss laufend optimiert.

Wir setzen uns für eine hohe Verkehrssicherheit ein. Bereits in der Planung lassen wir die Sicherheitsbedürfnisse aller Verkehrsteilnehmenden einfließen – wobei unser besonderes Augenmerk auf die Ansprüche von Kindern, Menschen mit Behinderungen und Betagten gerichtet ist. Die bestehenden Sicherheitsmassnahmen überprüfen wir laufend auf ihre Tauglichkeit, indem wir sämtliche polizeilich gemeldeten Verkehrsunfälle auf Stadtgebiet auswerten und analysieren. Aufgrund der statistischen Auswertung erkennen wir Gefahrenstellen und veranlassen Sanierungsmassnahmen. Um eine hohe Verkehrssicherheit zu erzielen, muss auch die Infrastruktur dazu beitragen, Fehler zu vermeiden oder diese zumindest zu verzeihen. Zudem sind die Verkehrsteilnehmenden auf die adäquaten Verhaltensweisen zu sensibilisieren. Trotzdem sind polizeiliche Kontrollen unabdingbar. Als weitere Aufgabe im Rahmen der Verkehrssicherheit überprüfen wir Bau- und Reklamegesuche. Bei Werbungen achten wir darauf, dass die Verkehrsteilnehmenden nicht vom Verkehrsgeschehen abgelenkt werden. Im Rahmen von Bauprojekten unterstützen wir die Bauherrschaften, die Zu- und Wegfahrten zu den Grundstücken gefahrlos zu gestalten.

Jährlich haben rund 1 000 Baustellen im Strassen- und Trottoirbereich sowie 30 Grossanlässe Einfluss auf das Verkehrsgeschehen. Damit alle Verkehrsteilnehmenden die Baustellen und Veranstaltungen sicher passieren können, erstellen wir Umleitungskonzepte und signalisieren die Umleitungen. Wir sind bestrebt, die Verkehrseinschränkungen vor Ort sowie die daraus entstehenden Verkehrsbelastungen für die angrenzenden Wohngebiete auf ein Minimum zu reduzieren. Um bei Grossanlässen einen reibungslosen und sicheren Ablauf zu garantieren, liefern und installieren wir Absperr-, Wegweisungs- und Signalisationsmaterial. Ein wichtiges Element für die Verkehrssicherheit sind die rund 400 Lichtsignalanlagen. Die Anlagen sind den

örtlichen Bedürfnissen entsprechend programmiert. Die Programmierung wird laufend an die neuen Anforderungen sowie an die aktuellen Verkehrsströme angepasst. Eine Besonderheit in Zürich sind die kurzen Wartezeiten bei Lichtsignalanlagen. So erhält jede Fahrtrichtung spätestens nach 90 Sekunden wieder grün, die Wartezeit beträgt somit in den meisten Fällen weniger als eine Minute. Dies ermöglicht einen kontinuierlichen Verkehrsfluss, vermindert die Gefahr der Staubildung und erhöht die Akzeptanz der Verkehrsregelungsanlagen. Dank den sehr kurzen Wartezeiten wird für Fussgängerinnen und Fussgänger die Versuchung, die Strasse bei Rot zu überqueren, minimiert. Um bei technischen Störungen Abhilfe zu schaffen, überwacht unsere Verkehrsleitzentrale die Lichtsignalanlagen und handelt umgehend.



1000

Baustellen im Strassen- und Trottoirbereich haben Einfluss auf den Verkehr.



2500

vibrierende Signalgeber erleichtern sehbehinderten Personen das Queren von Fussgängerstreifen mit Ampeln.

Um die Wohnquartiere vor übermässigen Verkehrs-
immissionen zu schützen, gibt es in der Stadt Zürich
seit 1989 Blaue Zonen. Leichte Motorwagen können
in den Blauen Zonen nur für bestimmte Zeit abgestellt
werden. Anwohnende haben die Möglichkeit, eine Parkkarte
zu erwerben. Diese berechtigt zum zeitlich unbeschränkten
Parkieren in der Blauen Zone.





Verkehr und Wohnen im Einklang

Zürich gehört gemäss zahlreichen Studien weltweit zu den Städten mit der höchsten Lebensqualität. Verkehrsberuhigte Zonen (Tempo 30, Begegnungszonen, Fussgängerzonen) bewahren die Anwohnenden vor übermässigen Verkehrsimmissionen. In den Wohngebieten gilt mehrheitlich Tempo 30. Zudem dürfen die Anwohnenden die Parkplätze der Blauen Zone zeitlich unbeschränkt benutzen, was die Wohnquartiere vor unerwünschtem Pendlerverkehr schützt. In der Altstadt steigern Fussgängerzonen die Attraktivität zum Flanieren, Verweilen und Einkaufen.

Für das Sicherheitsgefühl und Wohlbefinden ist es entscheidend, dass die Bevölkerung im Notfall rasch lebensrettende Hilfe erhält. Unser Verkehrssteuerungssystem erlaubt es uns, jederzeit vordefinierte Rettungswege für Einsatzfahrzeuge von Feuerwehr und Sanität zu öffnen – und diese unmittelbar danach wieder für den Verkehr zur Verfügung zu stellen. So ist gewährleistet, dass die Rettungskräfte innert wenigen Minuten am Einsatzort sind.

Damit sich Anwohnende, Gewerbetreibende sowie Besucherinnen und Besucher auf den Strassen zurechtfinden, erstellen wir Signalisationen und Wegweisungen. Zudem bewirtschaften wir die gebührenpflichtigen Parkplätze sowie die Blauen Zonen. Unsere Bewilligungsstelle stellt jährlich rund 50 000 Parkkarten und Bewilligungen aus, damit diese Zonen ordnungsgemäss benutzt werden können.

Unser Verkehrsmanagement gewährleistet sowohl Wohnlichkeit als auch Mobilität

In einer pulsierenden und wachsenden Stadt kommen wir nicht darum herum, die Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen. Um die Mobilität auch in Zukunft zu gewährleisten, erarbeiten wir Verkehrskonzepte und setzen diese um. In diesem Prozess und allen Fragen rund um den Verkehr suchen wir den partnerschaftlichen Dialog mit der Öffentlichkeit, mit der wir transparent und regelmässig kommunizieren.

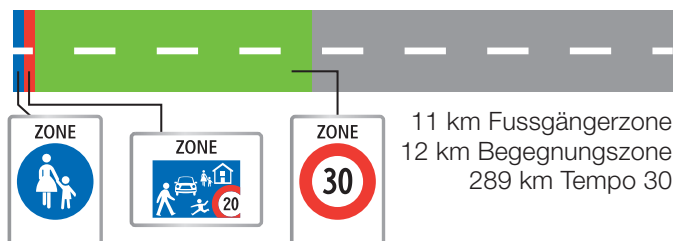
61 35 000

Begegnungszonen – weitere sind in Planung.



jährlich ausgestellte Anwohnerparkkarten für die Blaue Zone.

689 km Strassen gesamthaft



Innovative Lösungen für Zürich

Unser Verkehrsmanagement zeichnet sich schon heute durch Effizienz und Flexibilität aus. Der vorhandene Strassenraum ist optimal genutzt. Mit unserem Verkehrsmanagement nehmen wir im nationalen und internationalen Vergleich eine Spitzenposition ein. Diese führende Stellung wollen wir beibehalten.

Unsere Mitarbeitenden arbeiten lösungs- und dienstleistungsorientiert. Um unser Verkehrsmanagement weiter zu entwickeln,

tauschen wir uns mit Hochschulen, Städten und der Industrie über Verkehrstechnologien und Mobilitätsstrategien aus. So gelingt es uns, innovative Lösungen zu entwickeln und umsichtig zu planen. Wir tragen damit unseren Teil dazu bei, dass die Stadt Zürich über ruhige Gebiete mit Aufenthalts- und Wohnqualität verfügt. Wir stellen – heute und in der Zukunft – ein leistungsfähiges und sicheres Verkehrssystem zur Verfügung, das auch den Gewerbe- und Freizeitverkehr ermöglicht.



Stadt Zürich
Dienstabteilung Verkehr
Mühlegasse 18/22
Postfach
8021 Zürich

www.stadt-zuerich.ch/dav